



Ehemaliges Schloß Kaltenthal.

https://de.wikipedia.org/wiki/Burg_Kaltenthal#/media/Datei:OASTuttgartAmt_172b.jpg

Sanierung Stuttgart 31 -Kaltental-

Dokumentation des ersten Treffen der Projektgruppe Geschichte

Am 4. Februar 2021, um 18:00 Uhr, via Zoom-Meeting

Am 4. Februar 2021 trafen sich rund 15 Kaltentaler:innen im virtuellen Raum, um sich über die Geschichte des Stadtteils und mögliche Projekte zur Sichtbarmachung der Geschichte auszutauschen.

Herr Roland Bornemann beteiligte sich als Projektleiter vom Amt für Stadtplanung und Wohnen. Moderiert wurde die Veranstaltung durch das Team der Stadtteilassistentz Kristin Seifert und Elisa Dauben. Das erste Treffen diente zum Kennenlernen. Es wurden erste Projektideen gesammelt und sich über wichtige geschichtliche Ereignisse und bauhistorische Orte in Kaltental ausgetauscht. Im Folgenden finden Sie die Dokumentation der Ergebnisse.

Programm

Sanierung Stuttgart 31 – Kaltental –

Warum gibt es in Kaltental eigentlich eine Burgstraße, aber keine Burg?

Im Rahmen des Sanierungsgebietes wollen wir gemeinsam mit Ihnen auf die knapp 900-jährige Geschichte Kaltentals blicken. Sie haben Ideen, wie man die Geschichte Kaltentals sichtbarer machen kann und wollen gemeinsam Projekte in Ihrem Stadtteil initiieren?

Dann schauen Sie gerne unverbindlich vorbei:

Digitales Treffen

zur Stadtteilgeschichte Kaltentals

4
FEB
2021

18 Uhr

Info und Anmeldung:

www.sanierung-kaltental.de

kristin.seifert@steg.de



Scan mich!



1. Einführung
2. Best- Practice/ Beispiele aus anderen Gebieten
3. Jetzt sind Sie dran – Ihre Ideen und Anregungen
4. Finanzierungsmöglichkeit - Verfügungsfonds
5. Nächste Schritte

Die 900-Jährige Geschichte Kaltentals ist vielfältig...



**Künstlerin Käthe
Loewenthal**



**Schlossbergsiedlung in Kaltental nach Luftangriff
der Alliierten am 11. März 1943**

Die 900-Jährige Geschichte Kaltentals ist vielfältig...

Arbeitersiedlung / NSDAP / Krieg

- **Architektur:** Kirchen
- **SPD/KPD** Kaltental
- **NSDAP-Ortsgruppe:** Straßenbenennungen, Strukturen
- **Verfolgung:** „Judenhaus“ Schwarzwaldstr. 94A / Stolpersteine
- **Krieg:** Fotodokumentation 1942 / Luftkriegsschäden

Nachkrieg

- Flüchtlinge
- B14

Frühgeschichte

- **Die Ritter:** Mühlhausen / Aldingen (Epitaph)
- **Die Burg:** Quellen Diss. Gerhard Wein (1963) / Zeichnung Hans Baldung (1514) / Viehstall-Planung Schickhardt (1614) / Meierhof (Sanierung 2021)
- **Denkmale:** Denkmalliste / Kleindenkmale / Flurkarten

... und es gibt bereits Aktivitäten

- Recherche (Themen, Gruppen)
- „Heimatstüble“ (Bürgersaal)
- Webpräsenz (Geschichtswerkstatt)

Best Practice aus den Stuttgarter Stadtteilen

Schaukästen in Zuffenhausen-Rot



Best Practice aus den Stuttgarter Stadtteilen

„Früher und heute“ im Stöckach



49. Stuttgart — Stöckachplatz m. Hackstr.

Stuttgart „Stöckach“

<https://www.stoekach29.de/verfuegungsfonds.html>

Best Practice aus anderen Städten

Erzähl-Café in München



München „Ramersdorf / Berg am Laim“

Quelle: Büro für Soziale Stadtentwicklung, Integriertes Handlungskonzept 2017.
München (S.68)

Best Practice aus anderen Städten

Stadtteilspaziergang Iserlohn

01 / 2014 - MeinViertel

Mein Viertel



Im Herbst 2013 folgten rund 80 Personen der Einladung zum Spaziergang „Von der Pferdetränke bis zum Henkelmann“ und zum anschließenden geselligen Beisammensein im Henkelmann.

Von Bürgern für Bürger: Stadtteilspaziergang „Obere Hardtstraße“

(tr) Am Donnerstag, 24. April 2014 startet um 18.00 Uhr ein hochinteressanter historischer und interaktiver Stadtteilspaziergang von Bürgern für Bürger. Eine Anmeldung im Quartiersbüro ist erforderlich.

Nach einer kurzen fachkundigen Führung durch den Wasserhochbehälter an der Hardtstraße berichten u. a. Zeitzeugen von dem einstigen Leben entlang der Hardt. Thematisch dreht sich dieser Spaziergang um Karussells, Gilden und die ehemalige Bahnlinie. Die Teilnehmer spazieren vom Hochbehälter bis zum Friederike-Fliedner-Berufskolleg.

Erneut übernehmen Bürger die Führung dieses Spaziergangs, bei dem die Teilnehmer selbst mitreden können und sollen. Ziel dieses Spaziergangs ist der Austausch von Erfahrungen und Anekdoten sowie die Weitergabe von Wissen.

Eine Audio-Zusammenfassung wird voraussichtlich im Sommer 2014 erhältlich sein.

Der Arbeitskreis Bürger und Geschichte, der die Spaziergänge seit 2012 organisiert, wurde im Rahmen der Gründung des Bürgervereins Iserlohner Südstadt e.V. zur Arbeitsgruppe Geschichte umbenannt. Interessierte Personen können die Arbeitsgruppe derzeit bei den Vorbereitungen zukünftiger Spaziergänge, Themenabende oder der Audio-Dokumentation unterstützen. ●

Vatandaşlar için vatandaşlar tarafından ilçe-yürüyüş „Obere Hardtstrasse“

Ziel des Spaziergangs ist der Austausch von Erfahrungen und Anekdoten sowie die Weitergabe von Wissen.

Jetzt sind Sie dran!

**Welche Ideen und Anregungen
haben Sie?**

Festhalten der Ideen - Brainstorming

- **Stadtteilrundgang** mit Beispielen der Plätze mit Videokunst / Projektionen auf Gebäude / **Hinterhofkino**
- **Zeitzeugengespräche** veranstalten
- Begegnungsstätte kann Gesprächsrunden initiieren wie z.B. ein Erinnerungscafé
- Veranstaltungen mit der Grundschule, Begegnungsstätte und alte Meierei
- „**Kaltentaler Nacht**“ mit verschiedenen Aktionen: möglich mit Künstler:innen, Gastronom:innen,
- Besichtigung des **Bunkers** unter der ev. Thomaskirche möglich

Festhalten der Ideen - Brainstorming

- Geschichtliche Aufbereitung in Tabellenform durch Herrn Jaworek für Website, Schaufenster des neuen Kiosk+...
- **Baugeschichte** zeigen, z.B. Doppelhaushälften und Straßenenstehung
- Geschichte der Vergnügungsstätten / Institutionen (Puff: Schwarzwaldstraße 3)
- **Exkursion** nach Mühlhausen / Aldingen
- **Historische Bilder** dem Stadtarchiv zur Verfügung stellen
- Sammelstation // **Wissensfundus** digital und physisch
- Geschichte der **Alten Meierei**
- **Erste Ideen für einen Projektnamen:** „Geschichtswerkstatt Stuttgart-Kaltental“, „900-Jahre-Kaltental“, „Arbeitsgruppe historisches Kaltental“

Finanzierungsmöglichkeit: Verfügungsfonds

Bis zu 1.000 € für Ihr Projekt!

Mit dem Stuttgart 31 - Kaltental - Verfügungsfonds

Was ist ein Verfügungsfonds?

Die Städtebauförderung des Bundes und des Landes stellt Mittel für Bürger*innen zur Verfügung, die mit eigenen Ideen die Identität des Stadtteils und den Zusammenhalt der Bürger*innen untereinander stärken.

Welche Projekte werden gefördert?

Sogenannte nicht-investive (keine baulichen) Maßnahmen.

Wer kann eine Förderung erhalten?

Engagierte Bürger*innen, Vereine, Bürgerinitiativen, Arbeitsgruppen, Schulen, Kindergärten, ...

Das geförderte Projekt soll die Sanierungsziele unterstützen durch:

- Stärkung von Stadtteilbewusstsein und Beteiligung
- Förderung des Zusammenlebens von Menschen unterschiedlicher Generationen, Herkunft und Lebenslagen
- Vernetzung unterschiedlicher Gruppen und Organisationen
- Entwicklung von neuen Ansätzen und Formaten der Öffentlichkeitsarbeit des Bürgerengagements

Beispiele:

- Nachbarschaftsfest
- Stadtteillohmarkt
- Workshops von Bürgern für Bürger
- Tischtennisturnier
- Konzert im Stadtteil
- Jugendfilmprojekt im Stadtteil

Tauschregal



Schulmusical



Defibrillator



Spielmobil

...IHRE IDEE!

Sanierung Stuttgart 31 - Kaltental -



Wie erhalte ich eine Förderung?

Vor Beginn des Projekts muss ein Antrag bei der Stadtteilassistentin die STEG gestellt werden. Über die Bewilligung von Anträgen auf Mittel aus dem Verfügungsfonds entscheidet die Koordinationsgruppe Kaltental.

Das Antragsformular und weitere Informationen erhalten Sie über:

Kontakt

die STEG Stadtentwicklung GmbH
Kristin Seifert
Olgastraße 54, 70173 Stuttgart
Telefon: 0711 216-21068-106
Email: kristin.seifert@steg.de

Verfügungsfonds

In der Übersicht

Wie erhält man die Förderung?

Für eine Förderung Ihres Projektes muss vor dessen Beginn ein Antrag bei der Stadt Stuttgart gestellt werden. Über die Bewilligung von Anträgen auf Mittel aus dem Verfügungsfonds entscheidet die Koordinationsgruppe.

Informationen und Antragsformular unter: www.sanierung-kaltental.de

**7.500 Euro pro Jahr
Nicht übertragbar**

Bis zu 1.000 Euro pro Projekt

Nächste Schritte

- Dokumentation der heutigen Ergebnisse
- Aufbereitung einer geschichtlichen Übersicht durch Herrn Jaworek
- Nächstes Treffen in ca. 2-3 Monaten
- Wahl eines Projektgruppensprechers
- Wahl eines Projektgruppennamens



Ehemaliges Schloß Kaltenthal.

https://de.wikipedia.org/wiki/Burg_Kaltenthal#/media/Datei:OASTuttgartAmt_172b.jpg

Sanierung Stuttgart 31 -Kaltental-

**Herzlichen Dank an alle, die sich
beteiligt haben.**

Stadtteilassistentenz Projektteam

die STEG Stadtentwicklung GmbH

Neu denken, sinnvoll handeln



Kristin Seifert

Tel.: 0711 / 21068-106
kristin.seifert@steg.de



Elisa Dauben

Tel.: 0711 / 21068-251
elisa.dauben@steg.de

Taten.Drang

Zukunft.Gemeinsam.Gestalten



Dr. Thomas Pfohl

Tel.: 0176 / 21963613
pfohl@taten-drang.net



Landeshauptstadt Stuttgart

Amt für Stadtplanung und Wohnen



Roland Bornemann

Tel.: 0711 / 216-20314
roland.bornemann@stuttgart.de

STUTTGART

